

4/15

Anlage-Barometer



Aktienmärkte: getrieben durch die Geldpolitik.

Insbesondere in Europa und Japan hatten die Aktienmärkte einen fulminanten Start ins neue Jahr. Die Performance ist gar so schwindelerregend, dass die Frage nach dem «Wie weiter?» dringend gestellt werden muss.



Vorab sei verraten: Wir werden an unserer Anlagestrategie festhalten, weil wir der Meinung sind, dass die Chancen, besonders in Regionen mit expansiver Geldpolitik, weiter intakt bleiben – wenn auch nicht auf der bisherigen Flughöhe. Gerade in solchen Situationen ist es ratsam, seiner persönlichen Anlagestrategie treu zu bleiben. Der Trend, die Risiken aufgrund mangelnder Anlagealternativen zu erhöhen, scheint in letzter Zeit nämlich gefährlich zu grassieren.

Ebenfalls spannend ist die Geschichte der ältesten noch bestehenden Aktiengesellschaft der Schweiz – einer Berner Aktie – die wir Ihnen gerne im Rahmen unseres Zeitfensters auf der letzten Seite erzählen.

Ihr Stephan Ischi
Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK

Inhaltsverzeichnis

Marktberichte

Ausland 03

Anlagevorschläge

Anlagefonds 04

Dividendenperlen 05

Obligationen 06

Anlagepolitik 2. Quartal 2015 07

SMI-Werte 08

Services

Auf Sendung 10

Ansprechpartner 11

Zeitfenster 12

Im Höhenflug.

Die Meinung «Es gibt keine Alternative zu Aktien» wurde Anfang Jahr praktisch einheitlich von Analysten und Finanzexperten vertreten und war goldrichtig. Doch wie geht es weiter?

Die Hauptindizes in Europa wie auch in Japan haben dieses Jahr bereits eine zweistellige Performance erreicht; in Amerika wurden Allzeithöchststände verzeichnet, dies obschon die realwirtschaftliche Situation keine wirklichen Gründe für Anstiege in diesen Dimensionen lieferte.

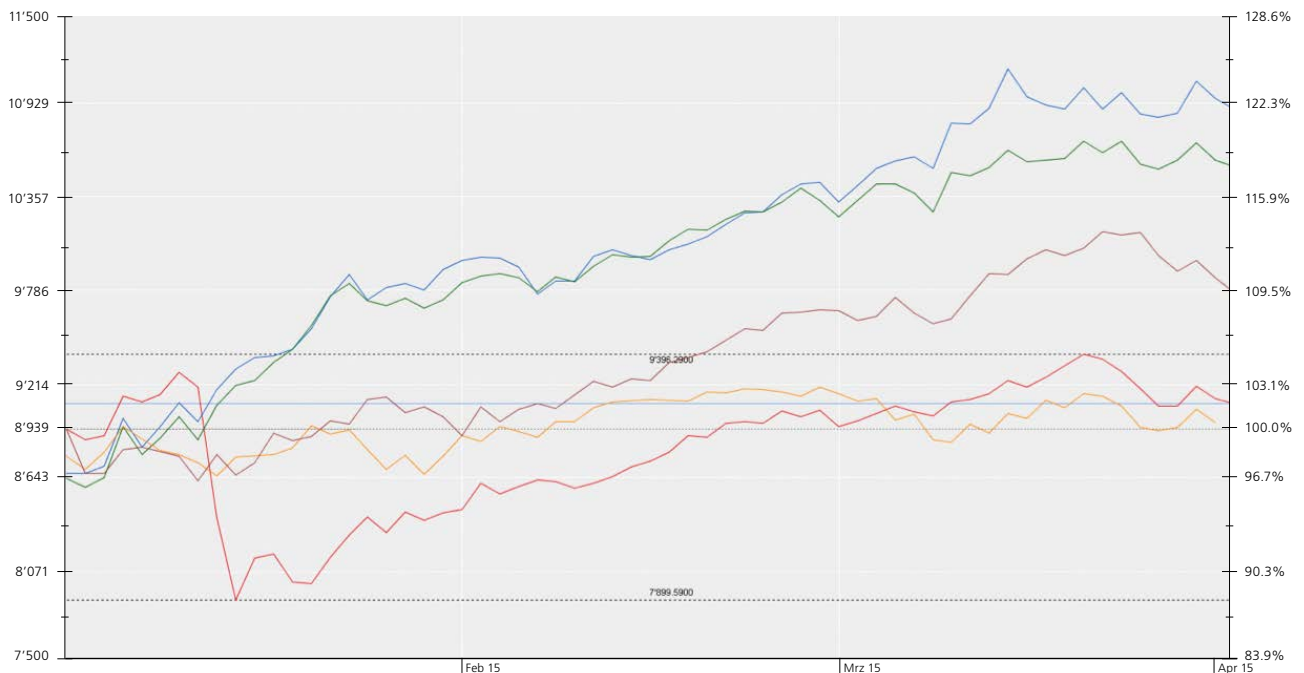
Zentralbanken dominieren Börsengeschehen

Auch wenn die Märkte im März kurzzeitig leicht nachgaben, ordnen wir diesen Rückgang als Gewinnmitnahme ein. Die geopolitischen Brandherde scheinen den Märkten nicht viel anhaben zu können. Dominiert wird das Börsengeschehen nach wie vor von den Zentralbanken. Länder mit den expansivsten Geldpolitiken liegen vorn. Dies ist für die USA, mit ihrem schwachen Start ins neue Jahr, wohl auch einer der Gründe, in Sachen Zinserhöhung einen Gang zurückzuschalten.

Während Wirtschaftsjournalisten immer noch die Bedeutung der Wörter «geduldig» und «keine Eile» der Exponenten der amerikanischen Zentralbank zu interpretieren versuchen, kann wohl einfach zusammengefasst werden, dass sich das FED mit Ihrer angekündigten Zinserhöhung mehr als schwer tut.

Zuversichtlich bleiben

Auch wenn die Aktienmärkte vor allem dank expansiver Geldpolitik bei Laune gehalten werden, sind die Aktienpreise fundamental nur schwer zu begründen. Wir halten trotzdem an unserer bisherigen Anlagestrategie fest. Die zunehmende Angst von Finanzexperten vor einer Blase und einem Crash lassen uns zuversichtlich bleiben, denn selten wird ein Crash vorausgesehen.



■ SMI ■ DAX ■ CAC 40 ■ S&P 500 ■ Nikkei 225
 CAC 40: 17.81% | DAX: 22.03% | Nikkei 225: 10.06%

Anlagefonds.

Valor	Wäh- rung	Art	Fondsname	Kurs am 31.03.2015	Verän- derung YTD*	TER*
13.876.308	USD	High Yield	iShares USD High Yield Corp. Bond	109.62	1,97%	0,50%
1.714.271	CHF	Aktien Blue Chips CH	UBS ETF SMI	93.25	2,88%	0,20%
889.976	CHF	Aktien Blue Chips CH	iShares SMI	95.71	2,90%	0,39%
3.291.273	CHF	Aktien Blue Chips CH	UBS SLI	140.40	2,76%	0,35%
11.176.253	CHF	Aktien Nebenwerte CH	UBS ETF SMIM	185.07	3,71%	0,25%
1.985.280	CHF	Aktien Nebenwerte CH	iShares SMIM	193.96	3,55%	0,45%
2.308.797	EUR	Aktien Europa	iShares EURO Dividend	21.95	13,39%	0,40%
1.065.278	EUR	Aktien Europa	iShares EURO STOXX 50	37.74	18,14%	0,35%
2.825.575	EUR	Aktien Europa	db x-trackers ETF DAX	119.09	22,08%	0,09%
1.396.252	USD	Aktien Amerika	iShares S&P 500	20.72	0,10%	0,40%
1.272.983	USD	Aktien Amerika	UBS-ETF MSCI USA	199.79	1,83%	0,30%
2.308.849	USD	Aktien EMMA	iShares MSCI Emerging Markets	37.71	2,08%	0,75%
2.308.773	USD	Aktien Weltweit	iShares MSCI World	37.34	1,90%	0,50%
19.328.350	CHF	Aktien Weltweit	iShares MSCI World CHF Hedged	37.71	4,51%	0,55%
3.726.774	USD	Aktien Weltweit	UBS ETF MSCI World	175.61	2,85%	0,30%
3.007.848	USD	Aktien Öko	iShares Global Water	33.45	-0,24%	0,65%
3.246.465	USD	Aktien Öko	iShares Global Clean Energy	6.95	22,03%	0,65%
4.478.123	CHF	Alternative Anlagen	Julius Bär Physical Gold Hedged	1'215.50	-3,10%	0,41%
13.910.160	CHF	Alternative Anlagen	ZKB Gold ETF Hedged	361.07	-2,21%	0,40%
4.753.354	USD	Alternative Anlagen	ZKB Gold ETF USD	1'156.89	-1,28%	0,40%
3.067.435	EUR	Alternative Anlagen	db x-trackers ETF Commodity	20.14	-7,15%	0,55%

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2015

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich zu Informationszwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Verkaufsprospekte sowie Jahres- und Halbjahresberichte stellen wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung. Die Performancedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten und Kommissionen unberücksichtigt.

Schweizer Dividendenperlen.

Valor	Wäh- rung	Aktie	Beschreibung	Erwartete Dividenden Rendite	Kurs	Erwartete Dividende
1.222.171	CHF	ABB	Elektrische Geräte & Komponenten	2,65%	20.79	0.55
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	2,58%	81.40	2.10
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	3,86%	129.50	5.00
1.064.593	CHF	Givaudan	Chemie	2,80%	1'787.00	50.00
1.227.168	CHF	Helvetia	Versicherung	3,43%	525.00	18.00
1.102.994	CHF	Inficon Holding AG	Elektronik & Halbleiter	4,31%	348.25	15.00
1.169.360	CHF	Luzerner Kantonalbank	Bank	3,12%	352.50	11.00
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	2,96%	74.25	2.20
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	2,66%	97.85	2.60
11.167.736	CHF	Orior	Nichtzyklischer Konsum	3,49%	57.30	2.00
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3,02%	265.00	8.00
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	3,85%	571.50	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	2,69%	241.80	6.50
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	4,35%	85.00	3.70
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	7,64%	94.90	7.25
1.103.746	CHF	Syngenta	Chemie	3,31%	331.90	11.00
208.897	CHF	Valora	Detailhandel	5,67%	220.60	12.50
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	5,14%	330.70	17.00

Obligationen.

Zinssatz in %	Titel	Laufzeit Jahre/bis	Rendite in %	Kurs prov. in %	Rating	Valor
Kassenobligationen Bank EEK						
0,100	Kassenobligation Bank EEK	4	0,100	100,00		
0,150	Kassenobligation Bank EEK	5	0,150	100,00		
0,200	Kassenobligation Bank EEK	6	0,200	100,00		
CHF-Obligationen (Verrechnungssteuer 35%)						
2,500	Clariant	26.09.18	0,71	106,15	BBB-	18.829.523
0,875	Pfandbriefbank Schw. Hyp.inst.	13.08.19	-0,19	104,69	AAA	14.917.612
2,000	Rabobank	16.09.21	0,24	111,25	A+	11.545.767
1,000	Credit Suisse AG London	24.09.21	0,12	105,65	A	25.485.911
1,625	Roche	23.09.22	0,17	110,80	AA	18.051.318
3,500	Clariant	26.09.22	1,44	114,50	BBB-	18.829.531
EUR-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs in EUR 1.04262						
1,000	Volkswagen Leasing GmbH	04.10.17	0,26	101,84	A	24.075.622
0,500	BMW Finance	05.09.18	0,33	100,59	A+	25.318.924
1,250	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	04.11.19	0,32	104,24	A+	21.275.820
GBP-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Englisches Pfund 1.442						
1,375	Deutsche Bahn	30.10.17	0,73	101,64	AA	19.886.788
2,000	Kredit für Wiederaufbau	06.12.18	0,91	103,94	AAA	23.298.242
2,750	Daimler	04.12.20	1,73	105,47	A-	24.632.535
SEK-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Schwedische Kronen 11.2542						
4,000	Europäische Investitionsbank	12.07.16	0,01	105,077	AAA	12.666.291
1,875	Stadt Göteborg	12.08.17	-0,36	105,315	AA+	21.639.094
2,125	Nordic Investment Bank	11.07.18	0,23	106,165	AAA	21.918.279
NOK-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Norwegische Kronen 12.04417						
3,250	BK Nederlandse Gemeenten	20.09.16	1,15	103,03	AA+	13.876.976
3,500	BK Nederlandse Gemeenten	30.10.17	1,42	105,22	AA+	18.441.319
2,625	Rabobank	02.09.19	1,57	104,45	A+	24.532.418
USD-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs US-Dollar 0.97144						
2,750	Kreditanstalt für Wiederaufbau	27.07.17	0,74	104,60	AAA	11.559.799
1,875	Landwirtschaftliche Rentenbank	17.09.18	1,06	102,74	AAA	13.831.144
1,625	Kredit für Wiederaufbau	15.08.19	1,33	101,24	AAA	19.246.526
CAD-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Kanadischer Dollar 0.76655						
1,700	Province of Alberta	15.12.17	0,82	102,34	AAA	20.053.649
2,635	ANZ Banking Group	10.12.18	1,20	105,10	AA-	22.987.649
2,250	Westpac Banking Corp.	31.07.19	1,51	103,09	AA-	24.988.305
AUD-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Australischer Dollar 0.7404						
6,125	Europäische Investitionsbank	23.01.17	2,07	107,14	AAA	2.874.262
4,000	Total Capital Canada Ltd	06.09.18	2,29	105,57	AA-	20.829.631
4,750	Australian New Zealand Banking	06.08.19	2,93	107,30	AA-	21.927.283
NZD-Obligationen (quellensteuerfrei für Nicht-EU-Bürger) Devisenkurs Neuseeland Dollar 0.71964						
3,750	Kredit für Wiederaufbau	16.08.17	3,58	100,37	AAA	19.258.278
5,000	Rabobank Nederland	05.08.18	4,05	102,90	A+	25.019.272
5,125	Australian New Zealand Banking	08.12.19	4,26	103,58	AA-	25.043.445

Obligationen in Schweizer Franken wie auch aus Teilen der Eurozone sind aktuell nicht attraktiv. Die aufgeführten Obligationen sind keine Empfehlung, sondern ein Abbild des Marktes. Wir empfehlen nach wie vor unser Sparkonto als Ersatz für Obligationen.

Anlagepolitik 2. Quartal 2015.

Anlagekategorie	Einschätzung
Liquide Mittel / Geldmarkt	Übergewicht Liquidität auch als Obligationenersatz CHF
Obligationen	Kürzere Laufzeiten infolge Risiko von steigenden Zinsen; Beimischung von Wandelanleihen
Immobilien	kleine Beimischung (hauptsächlich Wohnbauten Espace Mittelland) aufgrund der interessanten Ausschüttungsrenditen und der geringen Korrelation zu den anderen Anlageklassen
Aktien	Übergewicht: Dividendenstarke Schweizer Aktien Neutral: US-Aktien, Europäische Aktien, Emerging Markets Untergewicht: -
Rohstoffe / Edelmetalle	kleine Beimischung in Gold aufgrund der geringen Korrelation zu den anderen Anlageklassen und als Inflationsschutz
Fremdwährungen	Übergewicht: USD, GBP, AUD, NOK

Aufgrund der volatilen Aussichten für das Jahr 2015 werden wir die Marktgeschehnisse häufiger hinterfragen und sehen auch kurzfristige Absicherungen der Aktien vor.

SMI-Werte.

Titel/ Branche	News	Kurs		+/-
		Hoch / Tief		
		1 Jahr		
ABB Elektrotechnik	ABB arbeitet künftig mit der koreanischen Samsung SDI zusammen. Die Vereinbarung sieht die Zusammenarbeit bei der globalen Promotion von lokalen Stromnetzen, so genannten Microgrids, vor. Gemeinsam werde eine weltweite kommerzielle Allianz geschlossen, um modulare und skalierbare Lösungen für Microgrids zu entwickeln und zu vermarkten, bei welchen für die Energiespeicherung eine Lithium-Ionen-Batterie verwendet wird.	20.63	⊕	-2,41%
		23.35	⊗	
		16.75	⊖	
Actelion Biotechnologie	Actelion hat eine Präsentation zur Phase III-Studie «Griphon» des Medikaments Selexipag zur Behandlung von Pulmonaler Hypertonie am American College of Cardiology in San Diego vorgestellt. Demnach reduziert das Mittel die Morbidität/Sterblichkeit in einer Langfriststudie um 40% im Vergleich mit einem Placebo.	112.60	⊕	-2,34%
		125.10	⊗	
		80.60	⊖	
Adecco Temporärarbeit	Adecco schaut zuversichtlich in den weiteren Verlauf des Jahres und geht von einem klar anziehenden Wachstum aus. «Insgesamt sehen wir im Gesamtjahr 2015 ein organisches Wachstum im mittleren bis höheren einstelligen Prozentbereich», sagte Konzernchef Patrick De Maeseneire. Laut den Firmenangaben lagen die ersten beiden Monate bereinigt rund 4% im Plus.	81.00	⊕	17,65%
		82.80	⊗	
		56.60	⊖	
CS Group Finanz	Die Credit Suisse sieht bereits erste Erfolge aus ihren Massnahmen gegen die Auswirkungen der Frankenstärke. Das sagte die Leiterin Group Finance der CS, Charlotte Jones, gemäss Medienberichten an einem Investorentreffen.	26.18	⊕	4,39%
		29.75	⊗	
		18.57	⊖	
Geberit Baugewerbe	Im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015 zeigt sich Geberit vorsichtig. Die Hoffnungen auf einen moderaten globalen Wirtschaftsaufschwung hätten in den letzten Monaten einen Dämpfer erhalten, was sich direkt auf die Bauindustrie auswirken dürfte.	365.00	⊕	7,86%
		370.00	⊗	
		271.70	⊖	
Givaudan Chemie	Die Aktionäre der Givaudan SA haben an der ordentlichen Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Die Aktionäre hätten unter anderem die 14. Dividendenerhöhung in Folge genehmigt. Die Dividende wurde gegenüber dem Vorjahr um 6,4% auf CHF 50 je Aktie angehoben.	1'762.00	⊕	-1,73%
		1'948.00	⊗	
		1'355.00	⊖	
Holcim Zement	Beim fusionierten Zementriesen Holcim/Lafarge wird Holcim-Präsident Wolfgang Reitzle formal gesehen alleiniger Verwaltungsratspräsident sein. «Rein formal bleibe ich der Präsident des Verwaltungsrates», sagte Reitzle in einem Interview. In der Tagesarbeit will sich Reitzle aber die Aufgabe mit dem heutigen Lafarge-Chef Bruno Lafont teilen.	72.65	⊕	1,82%
		86.05	⊗	
		56.50	⊖	
Julius Bär Bank	Julius Bär hat im Rahmen der Übernahme der Private Banking-Aktivitäten der Bank Leumi in der Schweiz Kundenvermögen über insgesamt CHF 4,2 Mrd. auf die eigene Plattform transferiert. Zudem hätten 30 Angestellte, darunter 20 Kundenberater, zu Julius Bär gewechselt.	48.76	⊕	6,44%
		50.25	⊗	
		33.77	⊖	
Nestlé Nahrungsmittel	Nestlé hat CHF 93 Mio. in die Tierfutterproduktion in Polen investiert. Man habe in Wroclaw die erste Purina-Fabrik in dem Land eröffnet. Nestlé Purina beschäftige in der Anlage rund 250 Personen. Bis Ende 2015 werde Nestlé weitere CHF 44 Mio. investieren, um die Kapazität der Fabrik zu erhöhen.	73.40	⊕	0,62%
		76.80	⊗	
		64.15	⊖	
Novartis Pharma	Novartis hat am Treffen der American Academy of Dermatology (AAD) weitere positive Studiendaten zum Medikament Cosentyx (Secukinumab) gegen Psoriasis (Schuppenflechte) vorgestellt.	96.15	⊕	4,11%
		99.85	⊗	
		72.40	⊖	
Richemont Luxusgüter	Die Uhrenindustrie ist mit einem kumulierten Wachstum in den beiden ersten Monaten (Januar und Februar) von +1,0% leicht besser als befürchtet ins neue Jahr gestartet.	78.30	⊕	-11,82%
		94.75	⊗	
		68.80	⊖	

⊕ = Kurs per 31.03.15, ⊗ = 52-Wochen-Kurshöchststand, ⊖ = 52-Wochen-Kurstiefststand

Titel/ Branche	News	Kurs		+/-
		Hoch / Tief		
		1 Jahr		
Roche Pharma	Die japanische Roche-Tochter, Chugai, hat vom japanischen Gesundheitsministerium die Genehmigung für ein weiteres Behandlungsgebiet für das Medikament Copegus erhalten. Neu darf es in Kombination mit Sovaldi von Gilead zur Behandlung von Hepatitis-C-Patienten der Serogruppe 2 eingesetzt werden. In Japan seien ein bis zwei Millionen Menschen mit Hepatitis-C infiziert.	268.10	⊕	-0,67%
		295.80	⊗	
		238.80	⊖	
SGS Industriedienstl.	SGS hat in Australien zwei weitere Unternehmen übernommen. Die Radiation Safety Services Pty Ltd (RSS) operiert in Mackay im Bundesstaat Queensland und die Western Radiation Services Pty Ltd (WRS) aus Perth in Westaustralien.	1'860.00	⊕	-9,05%
		2'260.00	⊗	
		1'597.00	⊖	
Swiss Re Versicherung	In der wichtigsten Erneuerungsrunde im Januar, in welcher für Swiss Re rund 60% der Rückversicherungsverträge zur Erneuerung anstehen, sank die risikobereinigte Preisqualität um 3 Prozentpunkte auf 105%. Dabei habe Swiss Re beim Erneuern stark auf die Profitabilität und Qualität des Geschäfts geachtet.	94.10	⊕	12,49%
		95.70	⊗	
		69.25	⊖	
Swisscom Telekom	Der heutige CEO des Verzeichnisdienstes local.ch wird auch das neue mit search.ch fusionierte Unternehmen leiten. Darauf hätten sich die Besitzer der fusionierten Gesellschaft, Swisscom und Tamedia, geeinigt.	564.50	⊕	8,04%
		587.50	⊗	
		494.20	⊖	
Syngenta Agrochemie	Syngenta verzeichnet Fortschritte im ersten Jahr des so genannten «Good Growth Plan». Mit diesem 2013 lancierten Plan soll die künftige Nachhaltigkeit der Landwirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften unterstützt werden.	330.70	⊕	3,34%
		350.30	⊗	
		273.20	⊖	
Swatch Group Uhren	Die zur Swatch Group gehörende Marke Omega dürfte im laufenden Jahr die Umsätze moderat steigern. «Das Marktumfeld ist weiterhin stabil und 2015 dürfte ein Wachstum von rund 5% möglich sein», erklärte Omega-Chef Stephen Urquhart an der Basler Uhrenmesse Baselworld.	412.10	⊕	-7,23%
		571.50	⊗	
		350.00	⊖	
Transocean Erdöl/-gas	Der CEO und Präsident des Tiefsee-Erdölservicekonzerns Transocean, Steven Newman, hat 2014 weniger verdient als noch im Jahr davor. Insgesamt erhielt er aber immer noch Vergütungen in Höhe von CHF 9,6 Mio. gegenüber einem Gehalt von CHF 12,6 Mio. im Jahr davor.	14.06	⊕	-23,42%
		41.31	⊗	
		11.83	⊖	
UBS Group Finanz	Die UBS muss Medien zufolge demnächst erneut eine «spektakuläre Busse» berappen. Die Affäre rund um Devisenmarktmanipulationen von Mitarbeitern dürfte der UBS bald im Verein mit anderen Grossbanken nochmals eine Busse in der Grössenordnung von CHF 1 Mrd. einbringen, schreiben Medien.	18.32	⊕	7,20%
		18.74	⊗	
		13.58	⊖	
Zurich Insurance Group Versicherung	«Die Zurich Insurance Group schaut sich auf der Suche nach Wachstumschancen weltweit nach möglichen Übernahmekandidaten um und tut dies auch in Australien.» Dies sagte Mike Kerner, Leiter der Sachversicherungssparte General Insurance.	329.30	⊕	5,65%
		334.60	⊗	
		244.20	⊖	

⊕ = Kurs per 31.03.15, ⊗ = 52-Wochen-Kurshöchststand, ⊖ = 52-Wochen-Kurstiefststand

Stets auf dem Laufenden.

In der wöchentlichen Wirtschaftssendung «Geld» auf TeleBärn analysieren wir jeweils die vergangene Börsenwoche.

Jeden Freitag um 19.15 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 17.50 Uhr moderiert die Wirtschaftsfachfrau Claudine Fleury zusammen mit den EEK Anlagespezialisten Stephan Ischi, Simon Dennler und Daniel Rieder eine Spezialedition rund um Wirtschaftsthemen.

Die Themen der letzten Sendungen:

«Geld» vom Freitag, 6. März 2015

- Geheimes Gespräch dringt an die Öffentlichkeit: Der Bundesrat erwägt einen neuen Mindestkurs. Ob die Schweizer Wirtschaft auf diese Krücke angewiesen ist?
- Immobilien boomen: Die Profiteure sind die Mieter. Warum?
- Déjà-vu Dotcom-Blase: Der Nasdaq steigt, wie zuletzt vor 15 Jahren, über die Fünftausender-Marke. Ob sich der grosse Absturz an der Technologiebörse wiederholt?

Daniel Rieder, Finanzexperte der Bank EEK AG, weiss die Antworten.

«Geld» vom Freitag, 13. März 2015

- Negativzinsen: Ausgerechnet die Medizin, welche der Schweizer Wirtschaft helfen sollte, lässt sie jetzt noch mehr kränkeln. Was an der UBS-Studie dran ist.
- Chefwechsel bei der CS: Zustimmung von allen Seiten für Tidjane Thiam. Wohin wird der Neue die CS führen? Und: Spricht die Begeisterung für ihn gleichzeitig gegen den Noch-Chef Brady?

Stephan Ischi, Vizedirektor und Finanzexperte der Bank EEK AG, klärt auf.

«Geld» vom Freitag, 20. März 2015

- «Sie machen den Markt kaputt» – die Fluggesellschaften überbieten sich gegenseitig mit Dumpingpreisen.
- «Eurorabatte euphorisieren die Konsumenten» – diese Konsumfreude stützt die Wirtschaft massgeblich.
- «Mondelez macht ein grosser Fehler» – der Lebensmittelkonzern erwägt, auf das Schweizerkreuz und das Matterhorn auf der Tobleronepackung zu verzichten.

Klare Aussagen unseres Finanzfachmanns Simon Dennler.

«Geld» vom Freitag, 27. März 2015

- Attraktives Steuern zahlen: Was verschiedene Steuerämter als exklusives Sparangebot anpreisen, entpuppt sich als Reinfall.
- Ketchup-Mayonnaise-Deal: Die Fusion von Heinz und Kraft Foods wird gelobt. Aber Achtung: Investitionen in Lebensmittel sind nicht in jedem Fall gut verdaulich.

Stephan Ischi, Vizedirektor und Finanzexperte der Bank EEK AG, weiss Bescheid.



Ansprechpartner EEK Vermögensverwaltung.



Daniel Pfanner

Direktor und Vorsitz
Bank EEK AG
daniel.pfanner@eek.ch
Tel. 031 310 52 53



Stephan Ischi

Vizedirektor und Abteilungsleiter
Vermögensverwaltung
stephan.ischi@eek.ch
Tel. 031 310 52 10



Thomas Ris

Prokurist und Stv. Abteilungsleiter
Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
Tel. 031 310 52 15



Simon Dennler

Prokurist
Vermögensverwaltung
simon.dennler@eek.ch
Tel. 031 310 52 11



Annette Lehnerr

Prokuristin
Vermögensverwaltung
annette.lehnerr@eek.ch
Tel. 031 310 52 18



Daniel Rieder

Prokurist
Vermögensverwaltung
daniel.rieder@eek.ch
Tel. 031 310 52 17

Zeitfenster: 1767.

Schon im Mittelalter begann der erste Handel mit Wertpapieren. Doch wussten Sie, dass sich die älteste noch bestehende Aktiengesellschaft der Schweiz in Bern befindet?

Frühe Wertpapiere entstanden im Mittelalter in Bezug auf Bodenrechte, so etwa die Gült, eine Form des Grundpfandes. In der Schweiz ist der Wechsel in Verbindung mit den Handelsmessen in Genf ab dem 13. Jahrhundert belegt.

Eine der ältesten bekannten Obligationen der Schweiz ist ein Anleihevertrag aus dem Jahre 1545, den Kaufleute mit Adligen in Savoyen eingingen. Die Aktie entwickelte sich im Rahmen des Überseehandels, an dem sich Schweizer Kaufleute bedeutend beteiligten. Einen ersten Durchbruch der Aktie, beziehungsweise der Kapitalgesellschaft, brachte um 1600 die Erfindung der auf den Aktienwert beschränkten Haftung der Teilnehmer. Mit der niederländischen Ostindien-Kompanie wurde 1602 in Amsterdam die erste moderne Aktiengesellschaft gegründet. Die früheste belegte Aktiengesellschaft der Schweiz ist die Gesellschaft Canal d'Enteroches von 1637 (Enteroches-Kanal). Die älteste noch bestehende Aktiengesellschaft der Schweiz ist das Hôtel de Musique in Bern, die 1767 zum Bau des ersten Berner Stadttheaters gegründet wurde. Die Idee zu dieser Aktiengesellschaft stammt aus den Reihen der Grande Societé. Eine Gruppierung, die 1759 von Rückkehrern aus den Niederlanden ins Leben gerufen wurde – fasziniert vom wirtschaftlich innovativen und liberalen Land. Ihr Ziel: die Pflege des

dort erlernten Lebensstils. So feierte zum Beispiel die «Jeunesse dorée» im alten Bern rauschenden Bälle.

Auch 250 Jahre später bietet das «Du Théâtre», von den Bernern liebevoll «Düdü» genannt, den Nachtschwärmern unweit vom Touristenmagnet «Zytglogge» Musik und Tanz. An die schillernde Vergangenheit erinnert heute noch der Schriftzug «Hôtel de Musique» an der Fassade des spätbarocken Gebäudes.



1767 wird in Bern die älteste noch bestehende Aktiengesellschaft gegründet; nur 54 Jahre später die Bank EEK.

Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG
Amthausgasse 14/Marktgasse 19
Postfach, 3000 Bern 7
Telefon 031 310 52 53, info@eek.ch
www.eek.ch

